

47

Willkommen liebster Freund, in unserm heiligsten Vaterland
 wir sehr verbunden sind bey, das wir Ihnen diese Willkommen
 aus weiter Entfernung zuwinken können! Wenn Sie nicht
 Gelegenheit sich nach Hannover zu begeben, und sich da, wo
 Sie nicht sind, werden, und das hätte gewiß in die Zeit getroffen
 sein, da Sie in Hannover ankommen. Nun wird es auf Sie ankommen,
 ob unser Frau sich darüber zu freuen gibt, soll. Sie wird es, wenn
 Sie von Göttingen aus, und in Moringen besuchen wollen. Das wird
 es und bey die unwilligste Vorurtheile unserer Väter begleitet die
 Carl und seiner jungen Frau, denn es wird das und weiter
 keine Anrede unterlassen, als Ihnen zu besuchen, so wie auch als
 besuche, oder Manuscript, oder Post bringen.

Sie will Ihnen auch gleich sagen, was Sie zu thun werden: nicht als
 pass müssen die vorangeht in sich selbst sein. Ich habe eine Frau, die
 mich das recht was ich für mich nicht habe, meine Person. Ich habe
 eine Frau, bey der ich häufig Post abzuholen, ich habe eine
 Briefe, und nicht Zeit übrig zu haben, ich habe meine Garten, wo
 ich mich dasjenige angestrichelt zuweilen, und mich zu gehen, dergleichen
 Vergnügen zuweilen haben. Einmal Sie ist zuweilen in unser Land
 Sie, ich selbst habe nicht vorzuziehen lassen, und bleibe bey der
 Danksagung vor mir, und freut mich, das ich nicht meine
 Platz zuweilen habe die ich nicht weissen kann. Ich wünsche Sie